

Stuttgart-O., Di. 11. 9. 56.

Mein gutes Gelingen,
recht vielen Dank für das Te-
legramm mit „bestens an-
gekommen“, was uns sehr
freute.

Meinen Brief von vorgestern
hast Du wohl bekommen.

Ich sitze wieder im Garten,
während Krista Bücher herum-
her räumt. Am Vormittag
erledigten wir Briefe an ei-
nige Käuze.

Ich denke viel an Wengen,
an die Situationen vielerlei
Art, die wir dort hatten.

Jetzt siehst Du eine total
andere Landschaft u. ich
hoffe, Du u. Deine Freunde
seid befriedigt. Wird dort
auch von „Heufischen“ ge-
sprochen, als Fehreckgespenst?

Die Fotole von Hildenbrand
holte ich ab, die teils sehr
nett sind. Von den farb-
dias noch keine H. Sicht.
Bin gespannt darauf.

Joeben kam H. Schunk u.
Krista sitzt nun auch da
u. sie unterhalten sich,
solange ich schreibe.

Es ist $\frac{1}{4}$ vor 16 Uhr.

Am Freitag Nachm. besuchen
wir H. Schunk u. gehen
anschliessend zum Trüm-
merberg, den wir ja noch
nie bestiegen haben.

Morgen ist Hadi-Tag.

Ich verbringe die Nächte ohne
Doriden od. Vallau, allerdings
mit Schlafunterbrechung, aber
ohne Schicks od. schlimme Träu-
me. Wie ist dies dort unten
bei Dir? Hast Du ein nettes
Wohnen u. was esst Du?

Krista wird wahrscheinlich näch-
ste Woche wieder arbeiten u.
1 Woche Urlaub noch für später
aufheben, wo wir vielleicht
dann zu Dritt irgendwo
landen können. Dies wäre
auch eine Idee.

für heute 1000 Grüsse
auch Allen

Deine Mutti.
fr. Rosa lässt
vielmals grüssen.